

# Das Schicksal des ersten Starters

Hofheimer Trampolin-Turner verpassen beim „Rendezvous der Besten“ in Hanau das Finale

gl. HOFHEIM Das kennt man vom Eiskunstlauf und vom Turnen: Wer als Erster in einem Wettbewerb startet, der hat es schwer, eine hohe Wertung von der Jury zu bekommen.

Durch eine solch ungünstige Konstellation hat die Hofheimer Turnverein-Trampolin-Gruppe bei der Endausscheidung zum Titel „DTB-Showgruppe 2006“ in Hanau „nur“ einen Platz im Mittelfeld belegt. Die Qualifikation zum Finale dieses „Rendezvous der Besten“ auf Bundesebene im Erwachsenenbereich, wobei die Turner über zwölf Jahre alt sein müssen, erreichten die Trampolin-Spezialisten im Oktober einen dritten Rang in Bad Wildungen (unsere Zeitung berichtete).

Der Chef der rund 20-köpfigen Turnertruppe, Markus Reis, beschreibt die Szenerie in der Mainstadt im Gespräch mit unserer Zeitung: „Der Auftritt war fehlerlos, was uns auch von der Jury bestätigt wurde. Bei der Vielzahl an unterschiedlichen Gruppen ist es wirklich eine sehr subjektive Entscheidung gewesen, dass wir auf dem 23. Rang gelandet sind. Die Kampfrichter haben sich bei uns quasi noch eingewertet: Unabhängigen Stimmen zufolge wären für uns bei fünf Startnummern später auch fünf Punkte mehr möglich gewesen.“ Die Differenz



Die Hofheimer Trampolin-Gruppe war beim „Rendezvous der Besten“ dabei.

Foto: oh

zur angestrebten Platzierung, nämlich Rang 15, um noch bei der abschließenden Abendgala mitzuwirken, lag nämlich lediglich bei fünf bis sechs Punkten.

Nun, was dieses Jahr mit dem Thema „Greased Lightnin“ nicht gelang, das könnte im nächsten Jahr realisiert werden: Reis plant ein neues Programm für 2007, um sowohl bei den „Tuju-Stars“, dem

Wettbewerb der Turnerjugend, als auch beim „Rendezvous der Besten“ wieder dabei zu sein und die Qualifikationen zu den jeweiligen Finals zu schaffen. Bundesweit haben im Erwachsenen-Metier 2006 knapp 250 Gruppen teilgenommen – so gesehen ist allein die Endrunden-Qualifikation eine achtbare Leistung. Insgesamt zeigte die Truppe im zurückliegenden Jahr fünf Mal ihr beeindruckendes

Programme mit Salti, Schrauben und waghalsigen Flugrollen bei verschiedenen Wettbewerben, auch in Hofheim.

Auf jeden Fall sieht Reis die Trampolin-Gruppe auf der Erfolgsspur, denn die Formation trat heuer erst zum zweiten Mal bei dem „Tuju“ Wettbewerb an und lieferte beim „Rendezvous der Besten“ ihr Debüt.